

2. Versuch: Modellierung und Schema-Erzeugung

Bei den folgenden Aufgaben können/sollen Views und neu zu definierende Tabellen verwendet werden. PL/SQL darf hier *nicht* angewendet werden. Außerdem werden komplexe Attributtypen behandelt.

Aufgabe 2.1 (Sinnvollerweise von jedem Teilnehmer durchzuführen, 5 P.)

Die *borders*-Relation ist in MONDIAL als nicht-symmetrische Relation gespeichert. Es ist sinnvoll, wenn man sich ein View, das die symmetrische Hülle von *borders* enthält, definiert und zur Lösung der weiteren Aufgaben verwendet.

Aufgabe 2.2 (10 P.)

- Geben Sie für jedes Land die Anzahl der Nachbarländer an.
- Welches Land hat im Verhältnis zu seiner Fläche (i) am meisten Nachbarn, (ii) die längsten Grenzen?

Aufgabe 2.3 (10 P.)

- Berechnen Sie alle Paare (*Land*, *Organisation*) so dass *Land* ein Mitglied in *Organisation* ist, aber alle seine Nachbarn keine Mitglieder dieser Organisation sind.
- Berechnen Sie alle Paare (*Land*, *Organisation*) so dass *Land* kein Mitglied in *Organisation* ist, aber alle seine Nachbarn Mitglieder dieser Organisation sind.

Aufgabe 2.4 (10 P.)

Geben Sie für jede Organisation die Gesamtlänge ihrer Außengrenzen an (lassen Sie die verschiedenen Arten von Mitgliedschaften unberücksichtigt).

Aufgabe 2.5 (10 P.)

Geben Sie alle Paare von Ländern in Europa aus, die an die gleiche Menge von Meeren angrenzen.

Aufgabe 2.6 (10 P.)

- Geben Sie für jeden Kontinent an, wieviele Länder auf diesem Kontinent liegen, die keine Küste haben.
- Geben Sie die Namen aller Länder an, die selber keine Küste haben, und auch kein Nachbarland haben, das eine Küste hat.

Hinweis: Definieren Sie sich bei Bedarf ein geeignetes View.

Aufgabe 2.7 (Komplexe Attributtypen, 5 P.)

Geben Sie zu jedem Berg in Russland die nächstgelegene Stadt an. Benutzen Sie zur Bestimmung der Entfernung die angegebenen Koordinaten (Vereinfachung: Verwenden Sie den Satz von Pythagoras zur Ermittlung der Distanz; begründen Sie, dass dies das Ergebnis nur wenig verfälscht.).

Hinweis: Die gesuchte Stadt kann auch in einem Nachbarstaat liegen.

Aufgabe 2.8 (Views/Tabellen für Zwischenergebnisse, 10 P.)

Ein afrikanischer Häuptling veranstaltet ein Häuptlingstreffen in Khartoum. Dazu lädt er alle afrikanischen Häuptlinge ein, die Khartoum auf einem Weg mit zwei Grenzübertritten erreichen können, aber nicht aus einem Nachbarland sind (mit den Kollegen aus den Nachbarländern hat man nur Ärger). Es wird angenommen, dass auf je 100.000 Einwohner ein Häuptling kommt. Wieviele Personen kommen zu dem Treffen?

Zweiter Teil: Modifikation der obigen Annahme: In Ländern mit einer Bevölkerungsdichte von mehr als 60 Personen/Quadratkilometer ist nur jeder 200.000ste ein Häuptling.

Aufgabe 2.9 (Views zur Konsistenzerhaltung, 5 P.)

In der Datenbank werden in den Relationen *Country* und *Province* Informationen über Einwohner redundant gehalten. Um die Einwohnerzahl eines Landes konsistent zu halten, sollen mehrere Sichten definiert werden. Erzeugen Sie

- eine Relation *Country_new*, die die Daten der Länder außer ihrer Einwohnerzahl enthält,
- ein View *Country_V*, das die jetzige Relation *Country* ersetzt und korrekte Einwohnerzahlen enthält.

Aufgabe 2.10 (CONNECT BY) (10 P.) Berechnen Sie die Länge des gesamten Flussnetzes des Amazonas. Wenden Sie ihre Lösung für den Zaire und die Donau an.

Aufgabe 2.11 (10 P.) Geben Sie an, wieviel Fläche die afrikanischen Kolonien der einzelnen europäischen Länder hatten (als Absolutwert, und in % der Fläche Afrikas).

Aufgabe 2.12 (Views und komplexe Attributtypen, 5 P.)

Erstellen Sie ein View *City_V*, das die Daten aus *City* übernimmt, aber die Attribute *Latitude* und *Longitude* durch den bereits in der Datenbank vorhandenen komplexen Attributtyp *GeoCoord* ersetzt.

Geben Sie eine Anfrage an, die basierend auf dem View die Namen aller Städte auf der Nordhalbkugel ausgibt.

Aufgabe 2.13 (Datumsangaben, 20 P.)

Die Relation *politics* enthält ein Attribut *Independence*. Formulieren Sie die folgenden Anfragen:

- Alle Länder, die zwischen 1300 und 1600 gegründet wurden.
- Das mittlere Gründungsdatum der europäischen Staaten.
- Geben Sie für alle Länder den Country-Code und das Gründungsdatum im Format (Code, Tag, Monat) aus (z. B. für Deutschland: ("D", "18. Jan")).
- Geben Sie alle Länder aus, die in den Monaten Januar-Juni gegründet wurden.
- Geben Sie alle Paare von Ländern aus, deren Gründungsdaten nicht mehr als ein halbes Jahr auseinanderliegen.

Hinweis: Verwenden Sie unterschiedliche Datumsformate.

Abgabe bis 13.5.2016